



© Wolfgang Thaler

Eine „Erlebniswelt des Sehens“ am Durchgang zwischen Hauptplatz und Stift Melk, die sich sehen lassen kann: Der Shop ist auf zwei Etagen in einem Geschäfts- und Bürobau untergebracht, der platzseitig aus einem denkmalgeschützten Altbestand und felsseitig aus einem Neubau besteht. Eine bestehende Passage und ein neuer Hof mit Treppe dienen als Fußgängerverbindung zwischen Platz und Stift. Die baulichen Gegebenheiten vor dem Umbau waren gelinde gesagt „unübersichtlich“ - ein schlechtes Pfand für ein der Sehschärfe gewidmetes Unternehmen mit Kontaktlinseninstitut und Sehbehindertenzentrum. Im Wettbewerb für die Neugestaltung war im Sinne einer optimalen Orientierung daher eine räumliche Lösung mit Sichtbezügen nach aussen und klarem Leitsystem gefordert, die die Funktionsabläufe auf 450 m<sup>2</sup> in ihrer Vielschichtigkeit eindeutig fasst.

Ein Alt- und Neubau verbindendes Brillenpräsetationsband enthält alle Funktionen wie Vitrinen, Brillendisplayflächen, Screens, Spiegel, Türen, Ablageflächen etc. Im Schwarzweißkontrast treten die Farbnuancen der Brillenfassungen und -gläser deutlich hervor, während diverse Service-Korpusse durch ihre starke Farbigkeit Position beziehen. Die orange Kinderzone im Obergeschoss etwa bildet eine funktionale kindergerechte Insel im Raum. Die Tönungsnuancen von Sonnenbrillen werden an der hofseitigen Glasfront aufgegriffen, wo bei Sonneneinstrahlung farbiges Licht durch getönte Plexiglasscheiben auf die weißen Pulte fällt. Im Kontaktlinsenbereich hängt ein Spezialluster aus Abfällen der Brillenproduktion. Aber selbst solche spielerischen Elemente sind in einen Sachzusammenhang gesetzt, in dem Klarheit und Übersichtlichkeit im Dienst des zu schärfenden Sehnervs die Hauptrolle spielt. (Text: Gabriele Kaiser, 7.11.2003)

## Forster Optik

Rathausplatz 6  
3390 Melk, Österreich

ARCHITEKTUR

**Christof Schlegel**

**cabs\_architektur**

BAUHERRSCHAFT

**Forster Optik GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2003**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**9. November 2003**



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

## Forster Optik

### DATENBLATT

Architektur: Christof Schlegel, cabs\_architektur (Ana Paula Cachola, Sabine Bartscherer)

Mitarbeit Architektur: Winfried Schmelz

Bauherrschaft: Forster Optik GmbH

Fotografie: Wolfgang Thaler

Lichtplanung: Jakob Uhl

Grafik: Walter Bohatsch

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2002

Ausführung: 2002 - 2003

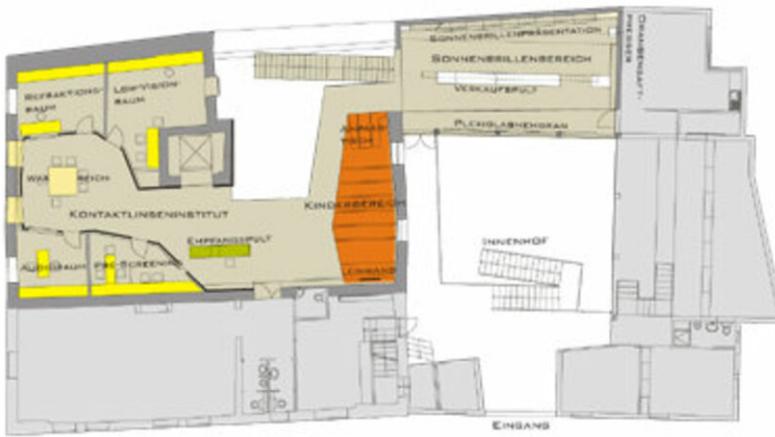
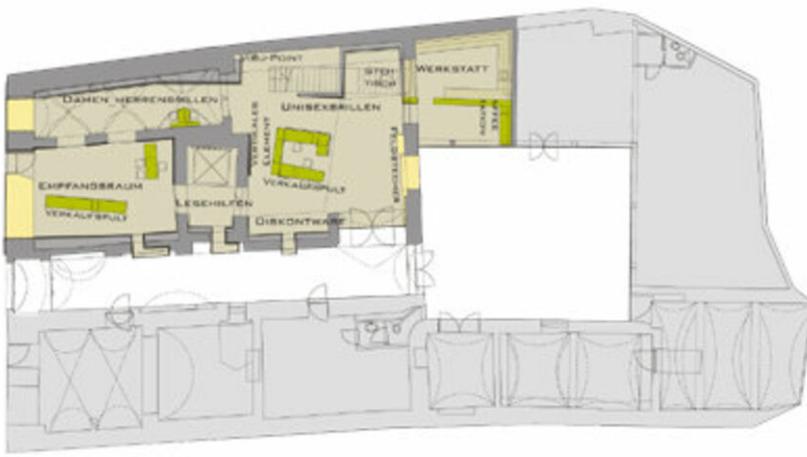
### PUBLIKATIONEN

Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich, Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007  
ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.



© Wolfgang Thaler

Forster Optik



Projektplan